



Newsletter No.5 – Finalisierung des Handbuchs und zweite Runde der MultiplikatorInnentreffen

PREDIS – Prevention of Dropout from Vocational Education through Inclusive Strategies of Migrants and Roma ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission finanziert und von Professor Dirk Lange an der Leibniz Universität Hannover koordiniert wird.

Fünftes und letztes Partnertreffen in Wien

Am 16. Und 17. April 2018 fand das fünfte und letzte Partnertreffen des Erasmus+ Projektes PREDIS in Wien statt. Während des Treffens evaluierte das Konsortium den Blended Learning Kurs und diskutierte das Design des Handbuchs. Das PREDIS Handbuch und der Blended Learning Kurs bestehen aus sechs Modulen. Beide Produkte werden gegen Ende Sommer/Anfang Herbst 2018 über die PREDIS Website zum freien Download zur Verfügung gestellt. Ebenso kostenlos abrufbar wird der PREDIS Toolkit sein, welcher eine detailliertere Beschreibung der Modulinhalte bietet.

Runde zweiter MultiplikatorInnentreffen

Die Projektpartner organisierten jeweils ein weiteres MultiplikatorInnentreffen, das im jeweiligen nationalen Kontext stattfand. Diese zweiten MultiplikatorInnentreffen zielten auf weiteres Netzwerken und die Verbreitung der PREDIS Ergebnisse und Produkte ab. Die Diskussionen fokussierten auf die Inhalte des in Kürze erscheinenden PREDIS Handbuchs.

ME in Deutschland

Der erste Teil des MultiplikatorInnentreffens fand am 6. Mai 2018 in Freiburg mit VertreterInnen migrantischer Organisationen statt, da deren Rolle in der Prävention von vorzeitigem Ausbildungsabbruch bis dato wenig beleuchtet wurde. Das MultiplikatorInnentreffen bezog migrantische Organisationen als neue Partner und unverzichtbare Akteure in der Prävention von vorzeitigem Ausbildungsabbruch mit ein. Der zweite Teil des MultiplikatorInnentreffens diente dem Netzwerken mit Führungskräften professioneller Entwicklungsprogramme. Es wurde diskutiert, wie die Ergebnisse des Projektes PREDIS im Rahmen zukünftigen Lehrens und Lernens und damit im Rahmen des Curriculums berücksichtigt werden könnten.

ME in Österreich

Das zweite MultiplikatorInnentreffen in Österreich fand am 16. Mai 2018 statt. EntscheidungsträgerInnen im Bereich der Berufsausbildung, sowie Führungskräfte professioneller Entwicklungsprogramme, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, VET Coaches und TrainerInnen, sowie WissenschaftlerInnen nahmen am Treffen teil. Im Kontext der Ergebnisse des

PREDIS Projektes wurden Bedürfnisse und Interventionsmöglichkeiten diskutiert und über die Wichtigkeit der Projektergebnisse und deren mögliche Umsetzung in die Praxis reflektiert. Mit diesem Treffen konnte ein wichtiger Input in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Bereichs der Berufsausbildung geleistet werden.

ME in Rumänien

Das MultiplikatorInnentreffen in Rumänien fand am 24. Mai 2018 im Ratssaal von Buzău statt. 180 Personen nahmen an diesem großen Treffen teil – unter ihnen EntscheidungsträgerInnen im Bereich der Berufsausbildung, sowie diverse TeilnehmerInnen aus dem breiten Feld der Bildung. Unter den Teilnehmenden waren Leitungspersonen nationaler Colleges, SchulinspektorInnen, VET TrainerInnen und LehrerInnen aus dem Sekundarschulbereich. Zusätzlich nahmen BetreuerInnen aus dem elementarpädagogischen Bereich sowie dem Bereich der Grundschule teil.

ME in Slowenien

Das MultiplikatorInnentreffen in Slowenien fand am 10. Mai 2018 statt. Leitungspersonen unterschiedlicher Institutionen im Bereich der Berufsbildung nahmen teil. Zusätzliche TeilnehmerInnen kamen aus Schulzentren. Außerdem anwesend waren EntscheidungsträgerInnen und VertreterInnen aus Jugendorganisationen und anderen Einrichtungen mit Bezug zum Bildungsbereich. ProfessorInnen und deren Studierende nahmen an der abschließenden Roundtable Diskussion teil.

ME in Italien

Das MultiplikatorInnentreffen in Italien fand am 20. April 2018 an der Universität in Trient statt. Unter den 35 TeilnehmerInnen waren EntscheidungsträgerInnen aus dem Bildungsbereich (drei von ihnen sind für die Schulbehörde in Bozen und Trient tätig), sowie ProfessorInnen, LehrerInnen und weitere Personen aus dem pädagogischen Bereich.

Disclaimer

Das Projekt wird finanziert mit Unterstützung der Europäischen Kommission. Diese Publikation reflektiert nur die Sichtweise des Autors. Die Kommission kann nicht für den Gebrauch der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Mehr über das Projekt

Besuchen Sie unsere Website!

www.predis.eu

Kontakt des PREDIS Teams:

c/o Dr. Barongo-Muweke

barongo-muweke@idd.uni-hannover.de

Projekt Koordinator:

Dirk Lange